

Perl Weiss™ Sensitiv Zahnweiss (EU GHS(2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Datum der Überarbeitung:
02.01.2025

Datum der Ausgabe:
08.12.2022

Ersetzt am: 07.09.2023

Version: 1,2

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Produktname : Perl Weiss™ Sensitiv Zahnweiss (EU GHS(2020/878))
Produktcode : 300833; 509508

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffs/Gemischs : Zahnpasta

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendungen, von denen abgeraten wird : Keine

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unternehmen

Murnauer Markenvertrieb GmbH
Hans-Fleissner-Strasse 80
63329 Egelsbach
Deutschland
+49 6103-5717-100

E-Mail: Kundenservice@murnauers.de

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +49 6103-5717-100

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Augenreizung 2. H319

Chronisch gewässergefährdend 3 H412

Vollständiger Wortlaut der Gefahrenklassen, Gefahrenhinweise: siehe Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS07

Signalwort (CLP) :

Achtung

Gefahrenhinweise (CLP) :

H319 – Verursacht schwere Augenreizung.

H412 – Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP) :

P264 – Nach Gebrauch Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen.

P273 – Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 – Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 – BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 – Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 – Entsorgung von Inhalt/Behälter über eine Annahmestelle für gefährliche Abfälle oder Sondermüll entsprechend örtlicher, regionaler, nationaler und/oder internationaler Vorschrift.

Perl Weiss™ Sensitiv Zahnweiss (EU GHS(2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

EUH-Erklärungen

: EUH208 - Enthält Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)-(4180-23-8). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren, die für die Einstufung nicht berücksichtigt wurden : Exposition kann bestehende Augen-, Haut- oder Atemwegserkrankungen verschlimmern.

Dieser Stoff/dieses Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Stoffe in einer Konzentration von größer oder gleich 0,1 Gew.-%, die in die gemäß Artikel 59(1) von REACH erstellte Liste der endokrinen Disruptoren aufgenommen wurden oder die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche oder endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Natriumbikarbonat Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (CZ, LV)	(CAS-Nr.) 144-55-8 (EG-Nr.) 205-633-8	45-55	Nicht eingestuft
Oxiran, Methyl-, Polymer mit Oxiran	(CAS-Nr.) 9003-11-6 (EG-Nr.) 618-355-0	30 - 40	Aquatic Chronic 3, H412
Schwefelsäure, Kalziumsalz (1:1) Stoff mit nationalen Arbeitsplatzexpositionsgrenzen (AT, BE, BG, DE, DK, EE, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, LV, PL, PT, SI, NO, CH)	(CAS-Nr.) 7778-18-9 (EG-Nr.) 231-900-3	5-10	Akute Tox. 4 (Einatmen), H332
Kieselsäure, amorph, pyrogen, kristallfrei Substanz mit nationalen Expositionsgrenzen am Arbeitsplatz (AT)	(CAS-Nr.) 112945-52-5 (EG-Nr.) 601-216-3	1-5	Nicht eingestuft
Natriumlaurylsulfat (Tensid)	(CAS-Nr.) 151-21-3 (EG-Nr.) 205-788-1	1-2	Entzündbare Lsg. 2, H228 Akute Tox. 4 (oral), H302 Akute Tox. 4 (Einatmen), H332 Hautreizung 2, H315 Augenschäden 1, H318 Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3, H335 Aquatic Chronic 3, H412
Cyclohexanol, 5-Methyl-2-(1-methylethyl)-, (1.alpha.,2.beta.,5.alpha.)-	(CAS-Nr.) 89-78-1 (EG-Nr.) 201-939-0	0,1-2	Hautreizung 2, H315 Augenreizung 2, H319
Aluminiumoxid (Al2O3) Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (AT, BE, DE, DK, EE, ES, FR, GB, GR, HR, HU, LT, LV, PL, PT, RO, SE, SK, NO, CH)	(CAS-Nr.) 1344-28-1 (EG-Nr.) 215-691-6	0,1-0,9	Nicht eingestuft
Polyethylenglykol Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (AT, DE, DK, SI, SK, CH)	(CAS-Nr.) 25322-68-3 (EG-Nr.) 500-038-2	0,1-0,9	Nicht eingestuft
Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)-	(CAS-Nr.) 4180-23-8 (EG-Nr.) 224-052-0	0,1-0,9	Skin Sens. 1, H317
Natriumfluorid Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (FR, LV)	(CAS-Nr.) 7681-49-4 (EG-Nr.) 231-667-8 (EG-Index-Nr.) 009-004-00-7	0,1-0,9	Akute Tox. 3 (oral), H301 Hautreizung 2, H315 Augenreizung 2, H319
D-Limonen Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (DE, ES, FI, SI, NO, CH)	(CAS-Nr.) 5989-27-5 (EG-Nr.) 227-813-5 (EG-Index-Nr.) 601-029-00-7; 601-096-00-2	0,01-0,09	Entzündbare Flüssigkeit 3, H226 Hautreizung 2, H315 Sensibilisierung der Haut 1B, H317 Asp. Tox. 1, H304 Akut gewässergefährdend 1, H400 Aquatic Chronic 3, H412
.alpha.-Pinene Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (BE, EE, ES, LT, PT, SE, NO)	(CAS-Nr.) 80-56-8 (EG-Nr.) 201-291-9	0,001-0,09	Entzündbare Flüssigkeit 3, H226 Akute Tox. 4 (oral), H302 Hautreizung 2, H315 Sensibilisierung der Haut 1, H317 Asp. Tox. 1, H304 Akut gewässergefährdend 1, H400

Perl Weiss™ Sensitiv Zahnweiss (EU GHS(2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
			Chronisch gewässergefährdend 1, H410
.beta.-Pinene Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (BE, EE, ES, LT, PT, SE, NO)	(CAS-Nr.) 127-91-3 (EG-Nr.) 204-872-5; 242-060-2	0,001–0,09	Entzündbare Flüssigkeit 3, H226 Sensibilisierung der Haut 1, H317 Asp. Tox. 1, H304 Akut gewässergefährdend 1, H400 Chronisch gewässergefährdend 1, H410

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen, allgemein** : Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Unwohlsein einen Arzt konsultieren (wenn möglich Kennzeichnungsetikett vorzeigen).
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen** : Bei Auftreten von Symptomen: ins Freie gehen und verdächtigen Bereich lüften. Bei anhaltender Atemnot ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Kontakt mit der Haut** : Kontaminierte Kleidung ausziehen. Den betroffenen Bereich mindestens 15 Minuten lang mit Wasser abspülen. Bei auftretender oder anhaltender Reizwirkung ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt** : Sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei auftretender oder anhaltender Reizwirkung ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken** : Es wird nicht erwartet, dass die Einnahme schädlich ist. Bei Unwohlsein einen Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Wirkungen** : Verursacht schwere Augenreizungen.
- Symptome/Wirkung nach Einatmen** : Anhaltende Exposition kann Reizwirkung verursachen.
- Symptome/Wirkungen nach Kontakt mit der Haut** : Anhaltende Exposition kann Hautreizungen verursachen.
- Symptome/Wirkungen nach Kontakt mit den Augen** : Kontakt verursacht schwere Reizung mit Rötung und Schwellung der Bindehaut.
- Symptome/Wirkungen nach Verschlucken** : Verschlucken kann schädliche Wirkungen haben.
- Chronische Symptome** : Dieses Produkt ist zur oralen Anwendung bestimmt. Es wird nicht erwartet, dass die Einnahme schädlich ist.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Exposition oder falls betroffen: ärztlichen Rat einholen und ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel** : Sprühwasser, Nebel, Kohlendioxid (CO₂), alkoholbeständiger Schaum oder Trockenchemikalie.
- Ungeeignete Löschmittel** : Keinen starken Wasserstrahl verwenden. Ein starker Wasserstrahl kann zur Ausbreitung des Feuers führen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr** : Gilt als nicht entzündlich, kann jedoch bei hohen Temperaturen brennen.
- Explosionsgefahr** : Produkt ist nicht explosiv.
- Reaktivität** : Gefährliche Reaktionen treten unter normalen Bedingungen nicht auf.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Kohlenoxide (CO, CO₂). Natriumoxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Sicherheitsmaßnahmen im Brandfall** : Bei der Bekämpfung von Chemikalienbränden vorsichtig vorgehen.
- Brandbekämpfungsanweisungen** : Sprühwasser oder Nebel zur Kühlung ausgesetzter Behälter verwenden.

Perl Weiss™ Sensitiv Zahnweiss (EU GHS(2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

- Schutz bei der Brandbekämpfung** : Den Brandbereich nicht ohne ordnungsgemäße Schutzgeräte, einschließlich Atemschutz, betreten.
- Sonstige Angaben** : Löschwasser darf nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemeine Maßnahmen** : Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden. Einatmen von Staub vermeiden.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung** : Geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Notfallmaßnahmen** : Nicht benötigtes Personal evakuieren.

6.1.2. Für Notfallhelfer

- Schutzausrüstung** : Reinigungspersonal mit geeigneter Schutzausrüstung ausstatten.
- Notfallmaßnahmen** : Von einem Ersthelfer wird erwartet, dass er nach Eintreffen vor Ort das Vorhandensein gefährlicher Güter erkennt, sich selbst und andere schützt, den Bereich sichert und Hilfe von qualifiziertem Personal anfordert, sobald die Umstände dies erlauben. Bereich lüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eintritt in Abwasser und öffentliche Gewässer verhindern. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Zur Eindämmung** : Ausgetretene Flüssigkeiten mit geeigneten Barrieren eindämmen, um eine Ausbreitung und ein Eindringen in die Kanalisation und Fließgewässer zu verhindern.
- Verfahren zur Reinigung** : Verschüttungen bereinigen und Abfall sicher entsorgen. Produkt durch Staubsaugen, Schaufeln oder Auffegen bergen. Ausgetretene Flüssigkeiten sind zur Entsorgung in einen geeigneten Behälter abzufüllen. Nach einer Freisetzung die zuständigen Behörden verständigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 zur Begrenzung und Überwachung der Exposition sowie zur persönlichen Schutzausrüstung und Abschnitt 13 zu Hinweisen zur Entsorgung.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Waschen Sie vor dem Essen, Trinken oder Rauchen sowie bei Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Bereiche mit Wasser und milder Seife. Einatmen von Staub vermeiden.
- Hygienemaßnahmen** : Die branchenüblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen** : Geltende Vorschriften einhalten.
- Lagerungsbedingungen** : Aufbewahren gemäß den geltenden nationalen Lagerklassensystemen. Behälter bei Nichtgebrauch geschlossen halten. An einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht, extrem hohen oder niedrigen Temperaturen und unverträglichen Materialien geschützt aufbewahren.
- Unverträgliche Materialien** : Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Zahnpasta

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Die rechtlichen Grundlagen der Grenzwertinformationen in Abschnitt 8.1, einschließlich der nationalen Gesetzgebung oder Bestimmung, die eine bestimmte Grenze bedingt, finden Sie in Abschnitt 16.

Aluminiumoxid (Al ₂ O ₃) (1344-28-1)		
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	1,25 mg/m ³ (faserfrei, ausgenommen Aluminiumoxid Rauchtungengängige Fraktion (Staub)) 10 mg/m ³ (faserfrei, ausgenommen Aluminiumoxid Raucheinatembare Fraktion (Staub))
USA ACGIH	OEL TWA (Rechtsgrundlage: IMDFN1)	10 mg/m ³

Perl Weiss™ Sensitiv Zahnweiss (EU GHS(2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Schwefelsäure, Kalziumsalz (1:1) (7778-18-9)		
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	6 mg/m ³ (atembare Fraktion)
USA ACGIH	OEL TWA (Rechtsgrundlage:IMDFN1)	10 mg/m ³ (einatembarer Feinstaub)
D-Limonen (5989-27-5)		
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	28 mg/m ³ (Das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden.)
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	5 ppm (Das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden.)
Deutschland	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	Gefahr vor Hautpenetration, Hautsensibilisierung
.alpha.-Pinene (80-56-8)		
USA ACGIH	OEL TWA (Rechtsgrundlage:IMDFN1)	20 ppm (Terpentin und ausgewählte Monoterpene)
.beta.-Pinene (127-91-3)		
USA ACGIH	OEL TWA (Rechtsgrundlage:IMDFN1)	20 ppm (Terpentin und ausgewählte Monoterpene)
Polyethylenglykol (25322-68-3)		
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	200 mg/m ³ (Das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, inhalierbare Fraktion.)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen: Augenwaschbrunnen und Sicherheitsduschen für Notfälle müssen sich in unmittelbarer Nähe potenzieller Expositionsbereiche befinden. Insbesondere in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, dass alle nationalen/lokalen Vorschriften eingehalten werden.

Persönliche Schutzausrüstung : Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen oder große Mengen: Handschuhe. Schutzkleidung. Schutzbrille. Die Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung sollte in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2016/425, CEN-Normen, und in Absprache mit dem Lieferanten der Schutzausrüstung erfolgen.



Materialien für Schutzkleidung : Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen: Chemikalienbeständige Materialien und Stoffe.

Handschutz : Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen: Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz : Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen: Chemikaliensichere Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz : Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen: Geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz : Bei Überschreiten der Expositionsgrenzen oder bei Auftreten von Reizwirkungen sollte ein zugelassener Atemschutz getragen werden. Bei unzureichender Belüftung, sauerstoffarmer Luft oder unbekannter Expositionshöhe einen zugelassenen Atemschutz tragen.

Sonstige Angaben : Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	: Feststoff
Farbe, Aussehen	: Weiße Paste
Geruch	: Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: 8,2–8,8 (10 % Dispersion)
pH-Lösung	: Nicht verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht verfügbar
Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar

Perl Weiss™ Sensitiv Zahnweiss (EU GHS(2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: > 1,5 (Wasser = 1)
Löslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Viskosität	: 100–450 kcps
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Nicht zutreffend
Partikelgröße	: Nicht verfügbar
Partikelgrößenverteilung	: Nicht verfügbar
Partikelform	: Nicht verfügbar
Partikel-Aspektverhältnis	: Nicht verfügbar
Partikelaggregationsstatus	: Nicht verfügbar
Partikelagglomerationsstatus	: Nicht verfügbar
Partikelspezifische Oberfläche	: Nicht verfügbar
Partikelstaubigkeit	: Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Gefährliche Reaktionen treten unter normalen Bedingungen nicht auf.

10.2. Chemische Stabilität

Unter empfohlenen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es kommt zu keiner gefährlichen Polymerisation.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direktes Sonnenlicht, extrem hohe oder niedrige Temperaturen und unverträgliche Materialien.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Verwendungsbedingungen nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Wahrscheinliche Expositionswege	: Dermal, oral
Akute Toxizität (oral)	: Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (dermal)	: Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (Inhalation)	: Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Natriumfluorid (7681-49-4)	
LD50 oral, Ratte	148,5 mg/kg
LD50 oral	69 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 2.000 mg/kg (keine Einzelheiten angegeben)
Natriumlaurylsulfat (151-21-3)	
LD50 oral, Ratte	1.288 mg/kg
LD50 oral	1.200 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 2.000 mg/kg
LC50 Einatmen, Ratte	> 3.900 mg/m ³ (Expositionsdauer: 1 Std.)
Oxiran, Methyl-, Polymer mit Oxiran (9003-11-6)	
LD50 oral, Ratte	16 g/kg

Perl Weiss™ Sensitiv Zahnweiss (EU GHS(2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Oxiran, Methyl-, Polymer mit Oxiran (9003-11-6)	
LC50 Einatmen, Ratte	320 mg/m ³ (Expositionsdauer: 4 Std.)
Kieselsäure, amorph, pyrogen, kristallfrei (112945-52-5)	
LD50 oral, Ratte	3.160 mg/kg
Natriumbikarbonat (144-55-8)	
LD50 oral, Ratte	7334 mg/kg
Aluminiumoxid (Al2O3) (1344-28-1)	
LD50 oral, Ratte	>15.900 mg/kg
Schwefelsäure, Kalziumsalz (1:1) (7778-18-9)	
LD50 oral, Ratte	> 3.000 mg/kg (keine Mortalität)
LC50 Einatmen, Ratte	> 3,26 mg/l/4h (keine Mortalität)
Cyclohexanol, 5-Methyl-2-(1-methylethyl)-, (1.alpha.,2.beta.,5.alpha.)- (89-78-1)	
LD50 oral, Ratte	3.180 mg/kg
LC50 Einatmen, Ratte	5.289 mg/m ³ (Expositionszeit: 4 h)
Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)- (4180-23-8)	
LD50 oral, Ratte	2.090 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen	> 4.900 mg/kg
LC50 Einatmen, Ratte	> 5,1 mg/l/4 Std.
D-Limonen (5989-27-5)	
LD50 oral, Ratte	>2.000 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen	> 5 g/kg
.alpha.-Pinene (80-56-8)	
LD50 oral, Ratte	> 500 mg/kg
LD50 oral	3.700 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	>5.000 mg/kg
.beta.-Pinene (127-91-3)	
LD50 oral, Ratte	> 5.000 mg/kg
LD50 oral	4.700 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen	> 5.000 mg/kg
Polyethylenglykol (25322-68-3)	
LD50 oral, Ratte	47.000 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen	> 20 g/kg

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** : Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
- Augenschädigung/Reizwirkung** : Verursacht schwere Augenreizungen.
- Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut** : Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
- Keimzellmutagenität** : Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
- Karzinogenität** : Nicht eingestuft (auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

D-Limonen (5989-27-5)	
Status gemäß National Toxicology Program (NTP), US-amerikanisches Toxikologieprogramm	Beweise für Karzinogenität.

- Reproduktionstoxizität** : Nicht klassifiziert (auf Grundlage der vorliegenden Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt)
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (bei einmaliger Exposition)** : Nicht klassifiziert (auf Grundlage der vorliegenden Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt)
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)** : Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
- Aspirationsgefahr** : Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
- Symptome/Verletzungen nach Einatmen** : Anhaltende Exposition kann Reizwirkung verursachen.
- Symptome/Verletzungen nach Kontakt mit der Haut** : Anhaltende Exposition kann Hautreizungen verursachen.

Perl Weiss™ Sensitiv Zahnweiss (EU GHS(2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

- Symptome/Verletzungen nach Kontakt mit den Augen** : Kontakt verursacht schwere Reizung mit Rötung und Schwellung der Bindehaut.
- Symptome/Verletzungen nach Verschlucken** : Dieses Produkt ist zur oralen Anwendung bestimmt. Es wird nicht erwartet, dass die Einnahme schädlich ist.
- Chronische Symptome** : Unter normalen Verwendungsbedingungen nicht zu erwarten.

11.2. Informationen zu sonstigen Gefahren

Basierend auf den verfügbaren Daten haben die unten nicht aufgeführten Stoffe in diesem Gemisch keine endokrinschädigenden Eigenschaften in Bezug auf den Menschen, da sie nicht die Kriterien in Abschnitt A der Verordnung (EU) Nr. 2017/2100 und/oder die Kriterien der Verordnung (EU) 2018/605 erfüllen oder da der/die Stoff(e) nicht offengelegt werden müssen.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

- Ökologie – Wasser** : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Gewässergefährdend, Kurzfristig (akut)** : Nicht klassifiziert (Basierend auf verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt)
- Langfristig gefährlich für die Gewässer (Chronisch)** : Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Natriumfluorid (7681-49-4)	
LC50 – Fisch [1]	> 530mg/l (Expositionszeit: 96 Std. – Spezies: Lepomis macrochirus)
EC50 – Krustentiere [1]	338 mg/l (Expositionszeit: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna)
LC50 – Fisch [2]	830 mg/l (Expositionszeit: 96 Std. – Spezies: Lepomis macrochirus [semi-statisch])
EC50 – Krustentiere [2]	98 mg/l (Expositionszeit: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna [statisch])
NOEC – chronisch Krustentiere	8,2 mg/l
Natriumlaurylsulfat (151-21-3)	
LC50, Fisch [1]	8–12,5 mg/l (Expositionszeit: 96 Std. - Spezies: Pimephales promelas [statisch])
EC50 – Krustentiere	1,8 mg/l (Expositionszeit: 48 Std. - Spezies: Daphnia magna)
LC50, Fisch [2]	15–18,9 mg/l (Expositionszeit: 96 Std. - Spezies: Pimephales promelas [statisch])
NOEC – chronisch Krustentiere	0,88 mg/l
Natriumbikarbonat (144-55-8)	
LC50 – Fisch [1]	7.100 mg/l Blauer Sonnenbarsch
EC50 – Krustentiere	4.100 mg/l Daphnien
LC50 – Fisch [2]	7.700 mg/l Regenbogenforelle
Schwefelsäure, Kalziumsalz (1:1) (7778-18-9)	
LC50, Fisch [1]	2980 mg/l (Expositionszeit: 96 Std. - Spezies: Lepomis macrochirus [statisch])
LC50, Fisch [2]	> 1970 mg/l (Expositionszeit: 96 Std. – Spezies: Pimephales promelas [statisch])
Cyclohexanol, 5-Methyl-2-(1-methylethyl)-, (1.alpha.,2.beta.,5.alpha.)- (89-78-1)	
ErC50 – Algen	16,2 mg/l (Expositionszeit: 72 Std. – Spezies: Desmodesmus subspicatus)
Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)- (4180-23-8)	
LC50 – Fisch	7 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Danio rerio)
EC50 – Krustentiere	4,25 mg/l (Expositionszeit: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna)
D-Limonen (5989-27-5)	
LC50, Fisch [1]	0,619–0,796 mg/l (Expositionszeit: 96 Std. - Spezies: Pimephales promelas [Durchfluss])
EC50 – Krustentiere	0,421 mg/l
LC50 – Fisch [2]	35 mg/l (Expositionszeit: 96 Std. – Spezies: Oncorhynchus mykiss)
.alpha.-Pinene (80-56-8)	
LC50 – Fisch	0,28 mg/l (Expositionszeit: 96 Std. – Spezies: Pimephales promelas [statisch])
EC50 – Krustentiere	41 mg/l (Expositionszeit: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna)
.beta.-Pinene (127-91-3)	
LC50 – Fisch	0,5 mg/l
Aluminiumoxid (Al2O3) (1344-28-1)	
LC50 – Fisch	>100 mg/l
EC50 – Krustentiere	>100 mg/l
ErC50 – Algen	>100 mg/l
NOEC (akut)	>50 mg/l

Perl Weiss™ Sensitiv Zahnweiss (EU GHS(2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Perl Weiss™ Sensitiv Zahnweiss (EU GHS(2020/878))	
Persistenz und Abbaubarkeit	Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Perl Weiss™ Sensitiv Zahnweiss (EU GHS(2020/878))	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht ermittelt.
Natriumlaurylsulfat (151-21-3)	
BCF Fisch 1	Werden sich nicht anreichern
Log POW	1,6
Cyclohexanol, 5-Methyl-2-(1-methylethyl)-, (1.alpha.,2.beta.,5.alpha.)- (89-78-1)	
BCF Fisch	0,5–15
Log POW	3,4 bei 37 °C (bei pH 7,2)
D-Limonen (5989-27-5)	
Log POW	4,38 bei 37 °C (bei pH 7,2)
.alpha.-Pinene (80-56-8)	
Log POW	4,1

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$ beurteilt gemäß REACH Anhang XVIII

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Basierend auf den verfügbaren Daten haben die unten nicht aufgeführten Stoffe in diesem Gemisch keine endokrinschädigenden Eigenschaften in Bezug auf Nichtzielorganismen, da sie nicht die Kriterien in Abschnitt B der Verordnung (EU) Nr. 2017/2100 und/oder die Kriterien der Verordnung (EU) 2018/605 erfüllen oder da der/die Stoff(e) nicht offengelegt werden müssen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige Angaben : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- Produkt-/Verpackungs-entsorgungsempfehlungen : Inhalt/Behälter gemäß örtlichen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften entsorgen.
- Ökologie – Abfallmaterialien : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Dieser Stoff ist gewässergefährdend. Nicht in die Kanalisation oder in Wasserläufe gelangen lassen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die hier angegebene(n) Versandbeschreibung(en) wurde(n) gemäß bestimmten Annahmen zum Zeitpunkt der Erstellung des SDB verfasst und können von unterschiedlichen Faktoren abhängen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des SDB bekannt bzw. nicht bekannt waren.

Gemäß ADR/RID/IMDG/IATA/ADN

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer
Für den Transport nicht geregelt
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
Für den Transport nicht geregelt
14.3. Transportgefahrenklasse
Für den Transport nicht geregelt
14.4. Verpackungsgruppe
Für den Transport nicht geregelt
14.5. Umweltgefahren
Für den Transport nicht geregelt

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine weiteren Informationen verfügbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend

Perl Weiss™ Sensitiv Zahnweiss (EU GHS(2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

15.1.1.1. REACH Anhang XVII Informationen

Die folgenden Einschränkungen gelten gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

3. Flüssige Stoffe oder Gemische, die nach Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich gelten oder die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 definierten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen	Oxiran, Methyl-, Polymer mit Oxiran; β -Pinen
3(a) Stoffe oder Gemische, die die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 definierten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F	D-Limonen; α -Pinen; β -Pinen
3(b) Stoffe oder Gemische, die die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 definierten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Schädliche Wirkung der Sexualfunktion und der Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10	Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)-; D-Limonen; α -Pinen; β -Pinen
3(c) Stoffe oder Gemische, die die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 definierten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen: Gefahrenklasse 4.1	Oxiran, Methyl-, Polymer mit Oxiran; D-Limonen; α -Pinen; β -Pinen
40. Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2, entzündbare flüssige Stoffe der Kategorie 1, 2 oder 3, entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2 eingestuft sind, Stoffe und Gemische, die bei Kontakt mit Wasser entzündbare Gase, Kategorie 1, 2 oder 3, pyrophore flüssige Stoffe der Kategorie 1 oder pyrophore Feststoffe der Kategorie 1 freisetzen, unabhängig davon, ob sie in Teil 3 von Anhang VI zur Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt sind.	Natriumlaurylsulfat

15.1.1.2. Informationen zur REACH-Kandidatenliste

Enthält keine Stoffe der REACH-Kandidatenliste

15.1.1.3. POP (2019/1021) – Informationen zu persistenten organischen Schadstoffen

Enthält keinen Stoff, der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegt.

15.1.1.4. PIC-Verordnung EU (649/2012) – Informationen über die Ausfuhr und Einfuhr von gefährlichen Chemikalien

Enthält keinen Stoff, der Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Ausfuhr und Einfuhr von gefährlichen Chemikalien unterliegt.

15.1.1.5. Informationen zu REACH Anhang XIV

Enthält keine Stoffe gemäß REACH Anhang XIV

15.1.1.6. Information zu Stoffen im Zusammenhang mit dem Abbau der Ozonschicht (1005/2009)

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.1.1.7. EK-Inventarinformationen

Natriumfluorid (7681-49-4)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) gelistet
Natriumlaurylsulfat (151-21-3)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) gelistet
Natriumbikarbonat (144-55-8)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) gelistet
Aluminiumoxid (Al₂O₃) (1344-28-1)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) gelistet
Schwefelsäure, Kalziumsalz (1:1) (7778-18-9)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) gelistet
Cyclohexanol, 5-Methyl-2-(1-methylethyl)-, (1.alpha.,2.beta.,5.alpha.)- (89-78-1)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)- (4180-23-8)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
D-Limonen (5989-27-5)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
.alpha.-Pinene (80-56-8)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
.beta.-Pinene (127-91-3)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet

15.1.1.8. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

Perl Weiss™ Sensitiv Zahnweiss (EU GHS(2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

15.1.3. Internationale Inventarlisten

Natriumfluorid (7681-49-4)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet
Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List)
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet
Japanisches Gesetz zur Kontrolle von giftigen und schädigenden Substanzen
Japanisches Gesetz zur Freigabe und Übertragung von Schadstoffen (PRTR-Gesetz)
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet
Im japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz) gelistet
Im INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko gelistet
Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) gelistet
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

Natriumlaurylsulfat (151-21-3)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet
Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List)
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet
Japanisches Gesetz zur Freigabe und Übertragung von Schadstoffen (PRTR-Gesetz)
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet
Im japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz) gelistet
Im INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko gelistet
Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) gelistet
Im NCI (Vietnam – National Chemicals Inventory) gelistet

Oxiran, Methyl-, Polymer mit Oxiran (9003-11-6)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis gelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) gelistet
Gelistete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) gelistet
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) gelistet
Im japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz) aufgeführt
Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) gelistet
Im NCI (Vietnam – National Chemicals Inventory) gelistet

Kieselsäure, amorph, pyrogen, kristallfrei (112945-52-5)

Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) gelistet
Gelistete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) gelistet
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) gelistet
Im japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz) gelistet
Im INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko gelistet
Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) gelistet
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

Natriumbikarbonat (144-55-8)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) gelistet
Gelistete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) gelistet
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) gelistet
Im japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz) gelistet
Im INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko gelistet
Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) gelistet
Im NCI (Vietnam – National Chemicals Inventory) gelistet

Aluminiumoxid (Al₂O₃) (1344-28-1)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis gelistet: Aktiv

Perl Weiss™ Sensitiv Zahnweiss (EU GHS(2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet
Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List)
Vorbehaltlich der Meldepflichten gemäß Abschnitt 313 der SARA der Vereinigten Staaten
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) gelistet
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) gelistet
Im japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz) gelistet
Im INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko gelistet
Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) gelistet
Im NCI (Vietnam – National Chemicals Inventory) gelistet

Schwefelsäure, Kalziumsalz (1:1) (7778-18-9)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis gelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) gelistet
Gelistete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) gelistet
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) gelistet
Im japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz) gelistet
Im INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko gelistet
Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) gelistet
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

Cyclohexanol, 5-Methyl-2-(1-methylethyl)-, (1.alpha.,2.beta.,5.alpha.)- (89-78-1)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) gelistet
Gelistete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) gelistet
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) gelistet
Im japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz) gelistet
Im INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko gelistet
Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) gelistet
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)- (4180-23-8)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) gelistet
Gelistete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) gelistet
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) gelistet
Im japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz) gelistet
Im INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko gelistet
Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) gelistet
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

D-Limonen (5989-27-5)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet
Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List)
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) gelistet
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) gelistet
Im japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz) gelistet
Im INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko gelistet
Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) gelistet
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

.alpha.-Pinene (80-56-8)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet
Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List)
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)

Perl Weiss™ Sensitiv Zahnweiss (EU GHS(2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) gelistet
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) gelistet
Im japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz) gelistet
Im INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko gelistet
Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) gelistet
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

.beta.-Pinene (127-91-3)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet
Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List)
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) gelistet
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) gelistet
Im japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz) gelistet
Im INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko gelistet
Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) gelistet
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

Polyethylenglykol (25322-68-3)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet
Auf dem EU NLP-Bestand (No longer Polymers) aufgeführt
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) gelistet
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) gelistet
Im japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz) aufgeführt
Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) gelistet
Im NCI (Vietnam – National Chemicals Inventory) gelistet

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Datum der Erstellung oder letzten : 02.01.2025

Überarbeitung

Datenquellen

: Die zur Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts verwendeten Informationen und Daten können von abonnierten Datenbanken, offiziellen Websites staatlicher Regulierungsbehörden oder von Produkt-/Wirkstoffherstellern stammen, oder es kann sich um herstellerspezifische Informationen handeln. Informationen können ferner von Ressourcen mit stoffspezifischen Daten und Einstufungen gemäß GHS (Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien) in der jeweils gültigen Fassung stammen.

Sonstige Angaben

: Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Akute Tox. 3 (oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Akute Tox. 4 (Einatmen)	Akute Toxizität (Einatmen) Kategorie 4
Akute Tox. 4 (oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Akut gewässergefährdend 1	Gewässergefährdend – akute Gefahr, Kategorie 1
Chronisch gewässergefährdend 1	Gewässergefährdend – chronische Gefahr, Kategorie 1
Chronisch gewässergefährdend 3	Gewässergefährdend – chronische Gefahr, Kategorie 3
Asp. Tox. 1.	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Augenschäden 1.	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Augenreizung 2.	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Entzündbare Flüssigkeit 3.	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Entzündbare Lsg. 2.	Entzündliche Feststoffe, Kategorie 2
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H228	Entzündbarer Feststoff
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Perl Weiss™ Sensitiv Zahnweiss (EU GHS(2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Hautreizung 2.	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Sensibilisierung der Haut 1	Hautsensibilisierung, Kategorie 1
Sensibilisierung der Haut 1B	Hautsensibilisierung, Kategorie 1B
Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition, Kategorie 3, Reizung der Atemwege

Einstufung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung Nr. (EG) 1272/2008 [CLP]:

Augenreizung 2.	Berechnungsmethode
Chronisch gewässergefährdend 3	Berechnungsmethode

Anzeige von Veränderungen

Abschnitt	Änderung	Geändert am	Version
1	Geändert	07.09.2023	1.1
1	Geändert	02.01.2025	1.2

Abkürzungen und Akronyme

ACGIH – Amerikanische Konferenz der Staatlichen Industriehygieniker

[American Conference of Governmental Industrial Hygienists]

ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen [European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways]

ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße [European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road]

ATE – Schätzwerte für die akute Toxizität [Acute Toxicity Estimate]

BCF – Biokonzentrationsfaktor [Bioconcentration Factor]

BEI – Biologische Arbeitsplatz-Expositionswerte [Biological Exposure Indices]

BOD – Biochemischer Sauerstoffbedarf [Biochemical Oxygen Demand]

CAS-Nr. – Registrierungsnummer des Chemical Abstracts Service [Chemical Abstracts Service Number]

CLP – Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen [Classification, Labeling and Packaging Regulation] (EG) Nr. 1272/2008

COD – Chemischer Sauerstoffbedarf [Chemical Oxygen Demand]

EG – Europäische Gemeinschaft

EC50 – Mittlere effektive Konzentration

EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe [European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances]

EmS-Nr. (Feuer) – IMDG-Notfallplan Feuer

EmS-Nr. (Leckage) – IMDG-Notfallplan Leckage

EU – Europäische Union

ErC50 – EC50 in Bezug auf die Inhibition des Wachstums

GHS – Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

IARC – Internationale Agentur für Krebsforschung [International Agency for Research on Cancer]

IATA – Internationale Luftverkehrs-Vereinigung [International Air Transport Association]

IBC-Code – Internationaler Code für die Beförderung von Chemikalien als Massengut [International Bulk Chemical Code]

IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen [International Maritime Dangerous Goods]

IPRV – Ilgalaikio Poveikio Ribinis Dydis

IOELV – Grenzwert für die berufsbedingte Exposition [Indicative Occupational Exposure Limit Value]

LC50 – Median-Letalkonzentration

LD50 – Median-Letaldosis

LOAEL – Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung [Lowest Observed Adverse Effect Level]

NDS – Najwyższe Dopuszczalne Stezenie

NDSCh – Najwyższe Dopuszczalne Stezenie Chwilowe

NDSP – Najwyższe Dopuszczalne Stezenie Pulpowe

NOAEL – Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung [No-Observed Adverse Effect Level]

NOEC – Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung [No-Observed Effect Concentration]

NRD – Nevirsytinas Ribinis Dydis

NTP – US-amerikanisches Toxikologieprogramm [National Toxicology Program]

OEL – Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition [Occupational Exposure Limits]

PBT – Persistent, bioakkumulierbar und toxisch

PEL – Zulässige Expositionsgrenze [Permissible Exposure Limit]

pH-Wert – Potenzieller Wasserstoff [Potential Hydrogen]

REACH – Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe [Registration, Evaluation, Authorisation, and Restriction of Chemicals]

RID – Regelung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn [Regulations Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail]

SADT – Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung [Self Accelerating Decomposition Temperature]

SDB – Sicherheitsdatenblatt

STEL – Kurzzeitexpositionsgrenze [Short Term Exposure Limit]

STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität [Specific Target Organ Toxicity]

TA-Luft – Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

TEL TRK – Technische Richtkonzentrationen [Technical Guidance Concentrations]

ThSB – Theoretischer Sauerstoffbedarf

TLM – Mittlere Toleranzgrenze [Median Tolerance Limit]

TLV – Schwellengrenzwert [Threshold Limit Value]

TPRD – Trumpalaikio Poveikio Ribinis Dydis

TRGS 510 – Technische Regel für Gefahrstoffe 510 – Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

TRGS 552 – Technische Regeln für Gefahrstoffe – N-Nitrosamine

TRGS 900 – Technische Regel für Gefahrstoffe 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte

TRGS 903 – Technische Regel für Gefahrstoffe 903 – Biologische Grenzwerte

TSCA – Gesetz zur Kontrolle toxischer Stoffe [Toxic Substances Control Act]

TWA – Zeitgewichteter Mittelwert [Time Weighted Average]

VOC – Flüchtige organische Verbindungen [Volatile Organic Compounds]

VLA-EC – Valor Límite Ambiental Exposición de Corta Duración

VLA-ED – Valor Límite Ambiental Exposición Diaria

VLE – Valeur Limite D'exposition

VME – Valeur Limite De Moyenne Exposition

vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar [Very Persistent and Very Bioaccumulative]

WEL – Expositionsgrenze am Arbeitsplatz [Workplace Exposure Limit]

Perl Weiss™ Sensitiv Zahnweiss (EU GHS(2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

LOEC – Niedrigste Konzentration mit beobachteter Wirkung [Lowest-Observed-Effect Concentration]
Log Koc – Organischer Kohle-Wasser-Verteilungskoeffizient im Boden
Log Kow – Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient
Log Pow – Verhältnis der Gleichgewichtskonzentration (C) eines gelösten Stoffs in einem Zweiphasensystem, bestehend aus zwei weitgehend unmischnbaren Lösungsmitteln, hier Octanol und Wasser
MAK – Maximale Arbeitsplatzkonzentration/maximal zulässige Konzentration
MARPOL – Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe [International Convention for the Prevention of Pollution]

WGK – Wassergefährdungsklasse

Rechtsgrundlage für Grenzwerte*

* Umfasst die folgenden und alle damit verbundenen Verordnungen/Bestimmungen sowie nachfolgende Änderungen

EU, 2019/1831 EU nach 98/24/EG, Richtlinie 2019/1831/EU vom 24. Oktober 2019 zur Erstellung einer fünften Liste von Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz gemäß der Richtlinie 98/24/EG des Rates und Änderung der Richtlinien der Kommission 2000/39/EG.
EU – 2019/1243/EU und 98/24/EG – Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern vor den Risiken im Zusammenhang mit chemischen Arbeitsstoffen bei der Arbeit und der Änderungsverordnung (EU) 2019/1243.
Österreich – BGBl. II Nr. 254/2018 – Grenzwertverordnung für Arbeitsstoffe und zu Karzinogenen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, veröffentlicht 2003, Anhang 1: Stoffliste, herausgegeben durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit der Republik Österreich geändert durch Amtsblatt II (BGBl. II) Nr. 119/2004) und BGBl. II Nr. 242/2006, BGBl. II Nr. 243/2007, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2011), BGBl. II Nr. 186/2015, BGBl. II Nr. 288/2017, geändert durch BGBl. II Nr. 254/2018.
Österreich – BLV BGBl. II Nr. 254/2018 – Verordnung zur Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz 2008, veröffentlicht durch BGBl. II Nr. 224/2007 vom österreichischen Minister für Arbeit und Soziales, zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 254/2018.
Belgien – Königliches Dekret 21.01.2020 – Königliches Dekret zur Änderung von Titel 1 in Bezug auf chemische Arbeitsstoffe in Buch VI des Gesetzes für das Wohlbefinden am Arbeitsplatz in Bezug auf die Liste der Grenzwerte für die Exposition gegenüber chemischen Arbeitsstoffen und Titel 2 in Bezug auf Karzinogene, Mutagene und Reprotoxika von Buch VI des Gesetzes für das Wohlbefinden am Arbeitsplatz (1).
Bulgarien – Verordn. Nr. 13/10 – Verordnung Nr. 13 vom 30. Dezember 2003 zum Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Exposition gegenüber chemischen Arbeitsstoffen, Anlage Nr. 1 Grenzwerte von chemischen Arbeitsstoffen in der Luft und Anhang Nr. 2 Biologische Grenzwerte chemischer Arbeitsstoffe und ihrer Metaboliten (Biomarker der Exposition) oder Biomarker mit Auswirkung. Geändert durch: 71/2006, 67/2007, 2/2012, 46/2015, 73/2018, 5/2020 und Verordnung Nr. 10 vom 26. September 2003 zum Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch Exposition gegenüber Karzinogenen und Mutagenen am Arbeitsplatz, Anhang Nr. 1 Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition. Geändert durch: 8/2004, 46/2015, 5/2020
Kroatien – OA Nr. 91/2018 – Verordnung zum Schutz der Arbeitnehmer vor Exposition gegenüber gefährlichen Chemikalien am Arbeitsplatz, den Grenzwerten der Exposition und den biologischen Grenzwerten. Amtsblatt Nr. 91 vom 12. Oktober 2018.
Zypern – KDP 16/2019 – Verordnung 268/2001 des Ministerkabinetts der Regierung der Republik Zypern – Sicherheit und Gesundheit im Arbeitsumfeld (chemische Stoffe) Artikel 38, in der Fassung der Verordnung 16/2019 und der Verordnung 153/2001 des Ministerkabinetts – Sicherheit und Gesundheit im Arbeitsumfeld (chemische Stoffe – Karzinogene), in der Fassung der Verordnung 493/2004 – Sicherheit und Gesundheit im Arbeitsumfeld (chemische Stoffe – Karzinogene) UND des Gesetzes 47(I) 2000 – Arbeitssicherheit (Asbest), in der Fassung des Erlasses 316/2006.
Tschechische Republik – BLV. 41/2020 – Verordnung 41/2020 zur Änderungsverordnung 361/2007 der Samm. zur Festlegung der Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition in der geänderten Fassung.
Tschechische Republik – Erlass Nr. 107/2013 – Erlass Nr. 107/2013 Samm., Änderungserslass Nr. 432/2003 Samm. zu den Bedingungen für die Kategorisierung der Arbeit, Grenzwerte für die Parameter biologischer Expositionstests, Erfassung biologischer Materialbedingungen zur Durchführung biologischer Expositionstests und zu den Anforderungen zur Meldung von Arbeiten mit Asbest und biologischen Arbeitsstoffen.

Griechenland, PWHSE, Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz, Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern vor der Exposition gegenüber bestimmten chemischen Stoffen während des Arbeitstages (neueste Änderung 82/2018) und Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz, Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern vor der Exposition gegenüber bestimmten karzinogenen und mutagenen chemischen Stoffen (neueste Änderung 26/2020) und Präsidialerlass 212/2006, Schutz von Arbeitnehmern, die Asbest ausgesetzt sind.
Ungarn – Erlass 05/2020 – 5/2020. (II. 6.) Verordnung des Ministeriums für Innovation und Technologie (ITM) zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe.
Irland – 2020 COP – 2020 Verhaltenskodex für die Chemikalienverordnungen, Anhang 1.
Italien – Erlass 81 – Titel IX, Anhang XLIII und XXXVIII, Berufliche Expositionsgrenzwerte und Anhang XXXIX Obligatorische biologische Grenzwerte und Gesundheitsüberwachung, Artikel 1, Gesetz 123 vom 3. August 2007, Gesetzeserlass 81 vom 9. April 2008, zuletzt geändert: Januar 2020
Italien – IMDFN1 – Ministerialerlass vom 20. August 1999 Schlussbemerkung (1)
Lettland – Verordn. Nr. 325 – Ministerkabinetts-Verordnung Nr. 325 – Arbeitsschutzanforderungen bei Kontakt mit chemischen Stoffen am Arbeitsplatz, geändert durch Ministerkabinetts-Verordnung Nr. 92, 163, 407 und 11.
Litauen – HN 23:2011 – Litauische Hygienenorm HN 23:2011 Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition, geändert durch Verfügung V-695/A1-272.
Luxemburg – A-N 684 – Verordnung des Großherzogtums vom 20. Juli 2018 zur Änderung der Verordnung vom 14. November 2016 zum Schutz von Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer vor den Gefahren, die mit chemischen Arbeitsstoffen am Arbeitsplatz verbunden sind. Offizielles Journal des Großherzogs von Luxemburg, A-Nr. 684 vom 2018.
Malta – MOSHAA Kap. 424 – Gesetz zur Arbeitssicherheit von Malta: Kapitel 424 in der Fassung von: Rechtlicher Hinweis 353, 53, 198 und 57.
Niederlande – OWCRLV – Verordnung zu Arbeitsbedingungen, Grenzwerte für gesundheitsschädliche Stoffe, Anhang XVIII, aktualisiert 1. August 2020.
Norwegen – FOR-2020-04-060695 – Vorschriften über Maßnahmen und Grenzwerte für physikalische und chemische Arbeitsstoffe in der Arbeitsumgebung und klassifizierte biologische Wirkstoffe, FOR-2011-12-06-1358, aktualisiert durch: FOR-2020-04-06-695, FOR-2020-03-23-402, FOR-2018-12-20-2186, FOR-2018-08-21-1255, FOR-2017-12-20-2353.
Polen – Dz. U. 2020 Nr. 61 – Verordnung des Ministeriums für Familien-, Arbeits- und Sozialpolitik vom 12. Juni 2018 über die höchsten zulässigen Konzentrationen und Intensitäten von gesundheitsschädlichen Faktoren im Arbeitsumfeld Dz.U. 2018 Nr. 1286 vom 12. Juni 2018, Anhang 1 – Liste der Werte der höchsten zulässigen chemischen Konzentrationen und gesundheitsschädlichen Staubfaktoren im Arbeitsumfeld, geändert durch: Dz. U. 2020 Nr. 61.
Portugal – Portugiesische Norm NP 1796:2014 – Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Expositionsindizes für chemische Arbeitsstoffe. Tabelle 1, Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Expositionsindizes gegenüber chemischen Arbeitsstoffen (OELs), Gesetzeserlass 35/2020.
Rumänien – Regierungserlass Nr. 1.218 – Regierungsbeschluss Nr. 1.218 vom 06/09/2006 über die Mindestanforderungen an Gesundheit und Sicherheit zum Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch Exposition gegenüber chemischen Arbeitsstoffen, Anhang Nr. 1 Verbindliche nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition gegenüber chemischen Arbeitsstoffen. Geändert durch Entscheidung Nr. 157, 584, 359 und 1.

Perl Weiss™ Sensitiv Zahnweiss (EU GHS(2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Dänemark – BEK Nr. 698 vom 28.05.2020 – Verfügung zu Grenzwerten für Stoffe und Materialien, Verordnung Nr. 507 vom 17. Mai 2011, Anhang 1 – Grenzwerte für Luftverschmutzung usw. und Anhang 3 – Biologische Expositionswerte, geändert durch: Nr. 986 vom 11. Oktober 2012, Nr. 655 vom 31. Mai 2018, Nr. 1458 vom 13. Dezember 2019, Nr. 698 vom 28. Mai 2020.

Estland – Verordnung Nr. 105 – Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen für die Verwendung gefährlicher Chemikalien und Materialien, die solche enthalten, und Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition gegenüber chemischen Arbeitsstoffen.

Regierung der Republik, Verordnung Nr. 105 vom 20. März 2001, geändert am 17. Oktober 2019 und 17. Januar 2020.

Finnland – HTP-ARVOT 2020 – Bekannte gefährliche Konzentrationen, 654/2020 OEL-Werte 2020 Publikationen des Ministeriums für Soziales und Gesundheit 2020:24 Anhänge 1, 2 und 3.

Frankreich – INRS ED 984 – Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition gegenüber chemischen Arbeitsstoffen in Frankreich 2016 vom INRS National Institute of Research and Safety Health and Safety of Work, überarbeitet, aktualisiert durch: Erlass 2016-344, JORF Nr. 0119 und Erlass 2019-1487.

Frankreich – Erlass 2009-1570 – Erlass 2009-1570 vom 15. Dezember 2009, in Bezug auf die Kontrolle des chemischen Risikos am Arbeitsplatz.

Deutschland – TRGS 900 – Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition, Technische Regel für Gefahrstoffe, letzte Änderung März 2020.

Deutschland – TRGS 903 – Biologische Grenzwerte (BGW), Technische Regel für Gefahrstoffe, letzte Änderung März 2020.

Gibraltar – LN. 2018/131 – Anlagen (Kontrolle chemischer Arbeitsstoffe bei der Arbeit) Verordnungen 2003 LN. 2003/035, geändert durch LN. 2008/035, LN. 2008/050, LN. 2012/021, LN. 2015/143, LN. 2018/181.

Slowakei – Regierungserlass 33/2018 – Regierungserlass der Slowakischen Republik 33/2018 am 17. Januar 2018 zur Änderung des Regierungserlasses der Slowakischen Republik 355/2006 über den Schutz der Gesundheit von Arbeitnehmern bei der Arbeit mit chemischen Arbeitsstoffen.

Slowenien – Nr. 79/19 – Verordnung zum Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch Exposition gegenüber karzinogenen oder mutagenen Stoffen. Anhang III – Einstufung und verbindliche Grenzwerte für karzinogene oder mutagene Stoffe bei berufsbedingter Exposition. Amtsblatt der Republik Slowenien, Nr. 101/2005. Geändert durch 38/15, 79/19. Verordnung zum Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch Exposition von chemischen Stoffen am Arbeitsplatz. Republik Slowenien, Nr. 100/2001. Anhang I – Liste der verbindlichen Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition. Geändert durch 39/05, 53/07, 102/10, 38/15, 78/18, 78/19.

Spanien – AFS 2018:1 – NATIONALES INSTITUT FÜR GESUNDHEIT UND SICHERHEIT BEI DER ARBEIT. Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition für chemische Arbeitsstoffe in Spanien. Tabellen 1 und 3. Neueste Ausgabe Feb. 2019.

Schweden – AFS 2018:1 – Gesetzessammlung des schwedischen Zentralamts für Arbeitsumwelt, AFS 2018:1.

Die Verordnung des schwedischen Zentralamts für Arbeitsumwelt und die allgemeine Leitlinie zu Hygienegrenzwerten.

Schweiz – OLVSNAIF – Arbeitsgrenzwerte 2020 Schweizerische Unfallversicherungsanstalt. Liste der biologischen Grenzwerte (BAT-Werte) und Liste der MAK-Werte.